

Service läuft bei Schaeff wie geschmiert: 90 Prozent aller Ersatzteile innerhalb von 12 Stunden

Geschwindigkeit ist beim Ersatzteileservice der Firma Schaeff in Rothenburg ob der Tauber keine Hexerei. Über 40.000 verschiedene Ersatzteile lagern dort logistisch geordnet auf Abruf – von der kleinsten Schraube bis hin zum kompletten Verbrennungsmotor. 50 Mitarbeiter kümmern sich im Ersatzteileservice täglich um die Anliegen der Kunden aus aller Welt. Garant für den zuverlässigen Kundenservice ist u. a. die Software LAGERORGANISATION der SHD Datentechnik.

Fertigstellung. In Festplätzen sind die Artikel nach Größe, Gewicht und Umschlagshäufigkeit geordnet. A-Teile werden beispielsweise über 150-mal im Jahr umgeschlagen, B-Teile weniger als 150- und C-Teile weniger als 50-mal. Kleinteile sind in Kästen, Teile bis

Nur keine Zeit verlieren

Von der Warenannahme über die Einlagerung, Kommissionierung bis zur Warenbereitstellung werden alle Prozesse über LAGERORGANISATION gesteuert. Per Datenfunkterminal erfassen die Mitarbeiter am Wareneingang die gelieferten Waren. LAGERORGANISATION schlägt den optimalen Stellplatz vor. Bei Schaeff sind 13 Funkterminals und acht PC-Arbeitsplätze mit LAGERORGANISATION ausgestattet. Systemgestützte Prüfungen bei allen Warenbewegungen im Lager sorgen für ein minimales Fehlerrisiko.

Ein in Rothenburg eingegangener Auftrag wird nach der Erfassung von LAGERORGANISATION geprüft und an einen Mitarbeiter zur Kommissionierung weitergeleitet.



An irgendeinem Freitag streift am frühen Nachmittag ein Mobilbagger von Schaeff bei einer Überführungsfahrt eine Straßenunterführung. Dabei wird der Löffelstielzylinder beschädigt. Da genau diese Maschine am nächsten Montag mit einer fest zugesagten Terminarbeit beginnen muss, ist schnelles Handeln angesagt.

Ein Anruf beim Händler ergibt, dass der Monteur zwar am Samstag bereitsteht, aber der Hydraulikzylinder nicht auf Lager ist. Jetzt ist der 24-Stunden-Ersatzteileservice des Schaeff Service-Centers in Rothenburg gefragt.

Nach einem weiteren Telefonat – diesmal zwischen Händler und Schaeff – beginnt für den Hydraulikzylinder eine kurze, aber abwechslungsreiche Reise.

Die Bestellung wird von der Lagersoftware LAGERORGANISATION erfasst, das Ersatzteil aus dem modernen Hochregallager geholt, verpackt und für den Direktversand bereitgestellt.

Wie jeden Abend kommt der Nachtverteiler-Service und holt das Paket ab, um es entweder direkt zum Kunden oder zum Flughafen zu bringen. Schon am Samstagmorgen baut der Monteur den neuen Zylinder ein. Gegen Mittag ist der Mobilbagger wieder einsatzbereit.

Ein solcher Ablauf trägt sich so oder so ähnlich täglich im Schaeff Ersatzteileservice zu. Und täglich leistet das Service-Center in Rothenburg zuverlässig seine Dienste. Aber wie man so schön sagt: Von nichts kommt nichts.

Investition in die Zukunft des Unternehmens

Der Wert, den Schaeff auf Kundenservice legt, zeigt sich in dem rund sechs Millionen Euro teuren Bau der Schaeff Ersatzteile Service GmbH & Co. KG im idyllischen Rothenburg. Die etwa 40.000 Ersatzteile lagern auf einer Fläche von 8.500 Quadratmetern – 4.800 im Hochregallager, 2.300 im Verschieberegallager und rund 1.400 Quadratmeter in begehbaren Greiflagerregalen. Ein weiteres Hochregallager mit 7.500 Quadratmeter steht schon kurz vor der

30 kg in Fachböden zur Handentnahme deponiert. Größere und schwerere Stücke kommen in Gitterboxen ins Palettenregal, Komponenten, die mehr als eine Tonne wiegen, finden sich auf Europaletten im Verschieberegallager wieder.

Pro Tag bearbeiten die Schaeff-Mitarbeiter durchschnittlich 1.000 Auslagerungen und 170 Einlagerungen. Im Jahr verlassen rund 48.000 Warensendungen das Zentrallager, davon geht ein Viertel ins Ausland. „80 Prozent der Aussendungen werden bei uns über Nachtverteiler-Service gehandelt. Hierzu sind eine straffe Organisation und reibungslose Abläufe im Lager unerlässlich. Unser bisheriges PPS-System konnte diese Mengen nicht mehr bewältigen. Daher haben wir uns für den Kauf der Software LAGERORGANISATION von der SHD Datentechnik entschieden. Sie entspricht den Anforderungen an die Logistik in unserem Hause am besten und gestattet die größtmögliche Sicherheit und Transparenz bei der Lagerbewirtschaftung“, erklärt Erwin Stark, stellvertretender Leiter Logistik und Service.

Kommissionierlisten auf Papier entfallen. Die Zusammenstellung der Ersatzteile auf den mobilen Terminals der „Kommissionierer“ ist, um die Zugriffszeiten so niedrig wie möglich zu halten, wegeoptimiert: Der Mitarbeiter soll möglichst keinen Weg doppelt gehen müssen. Alle ausgehenden Waren werden gescannt. Fehlermengen und Fehlverladungen sind nicht möglich. Die permanente Inventur von LAGERORGANISATION gibt den Verantwortlichen zu jeder Zeit einen exakten Überblick darüber, wo sich welche Artikel in welcher Menge befinden. Auch über die Lagerauslastung und über sämtliche Warenbewegungen ist die Lagerleitung immer im Bilde.

Wie gesagt, bei Schaeff läuft alles wie geschmiert! 🛠️

REFERENZEN